

Reduction in Yield – Transparenz für den Kunden



Dieter Rauch,
VDH GmbH Verbund
Deutscher Honorarberater

Die Modellrechnungen vieler Fondspolicenanbieter geben seit gut dreißig Jahren Anlass zu einer kritischen Beleuchtung. Denn nicht alle entscheidungsrelevanten Faktoren, u.a. auf Seite der Kostenbelastungen sind darin enthalten. Dank der nun auch in Deutschland eingesetzten Rechenmethodik „Reduction in Yield“ (RIY) ist endlich Kostentransparenz auch bei Fondspolice möglich.

6% p.a. in den Modellrechnungen der Versicherer sind nicht gleich 6% für den Kunden. Und: Der Markt ist riesengroß und völlig unübersichtlich. Auch die neuen Regeln des VVG mit der Pflicht zum Ausweis der Abschluss- und Verwaltungskosten helfen nur bedingt weiter. Unberücksichtigt bleiben die Kosten aus der Kapitalanlage bzw. den Investmentfonds innerhalb der Fondspolice. Dabei unterscheiden sich diese bei den Produkten erheblich und vermeintliche Schnäppchen entpuppen sich als „Meister der Kosten-Tarnung“!

Das „große Täuschen und Tarnen“ geht sogar so weit, dass einige Anbieter die Versicherungskosten stark redu-

zieren und auf die Seite der Kapitalanlagen verlagern. Der Kunde kauft damit ein vermeintliches Top-Produkt, erhält nach Ablauf der Police aber bestenfalls Mittelmaß. Der Ausweis der Abschluss- und Verwaltungskosten täuscht den Verbraucher über die tatsächlichen Gesamtkosten und führt mit hoher Wahrscheinlichkeit zu Fehlentscheidungen.

Der Faktor Reduction in Yield (RIY) hingegen zeigt den Verlust durch versicherungs- und fondsbezogene Kosten auf. Damit erhält der Kunden eine effiziente und detaillierte Entscheidungsgrundlage.

Der Verbund Deutscher Honorarberater stellt seinen Partnern einen RIY-Rechner zur Verfügung, mit dem der Berater seinem Mandanten eine genaue Analyse der tatsächlichen Gesamtkostenbelastung anbieten kann. Hierzu müssen nur drei Vertragsbestandteile bekannt sein – die prognostizierte Ablaufleistung, die in der Modellrechnung angegebene Renditerwartung, sowie die fondsbezogenen Verwaltungskosten (Total Expense Ratio). Mit diesen Daten kann der Mandant die Rendite und die Ablaufleistung nach Kosten beurteilen.

Die Auswirkungen von Kosten

Selbst renommierte Vergleichssoftware-Lieferanten bieten meist keine effiziente Grundlage für eine haftungssichere Beratung und berücksichtigen keine Fondsverwaltungskosten.

Häufig werden vom Versicherer die große Fondsauswahl und der Erfolg des zu Grunde liegenden Investmentfonds als Argument genannt, um von einer Kostendiskussion abzulenken. Wenn allerdings bis zu 3% p.a. Verluste durch versicherungs- und fondsbezogene Kosten entstehen, muss der Mana-

ger des jeweiligen Fonds bzw. bei gemanagten Fondspolice das Management schon sehr glücklich agieren, um diese Renditeverluste wieder aufzuholen.

Wie kombiniert man nun erfolgreiches Investment mit niedrigen Kosten, um einen akzeptablen RIY zu erhalten? Neben der Honorartarif-Kalkulation heißt das Zauberwort: Passives Investment – also Indexing. Wissenschaftlich nachgewiesen ist, Rendite entsteht zu 95% durch Asset Allocation (Strategische Allokation) und nur zu 5% durch die richtige Wahl, sofern überhaupt möglich, der Einzeltitel (Taktische Allokation). Der Verbund Deutscher Honorarberater nutzt diese Tatsache innerhalb der Fondspolice myIndex® satellite aus.

Die Asset Allocation kann hier mit 48 extrem preiswerten Exchange Traded Funds und 11 aktiv gemanagten Fonds umgesetzt werden. Selbst unter Berücksichtigung des Honorars ergibt sich ein extrem preiswertes Investment. Durch den Einsatz von ETF's sinkt der RIY bei einer Wertentwicklung von 6% p.a. auf nur 5,68 p.a.

Dieser erstaunlich geringe Wertverlust durch Kosten wird durch zwei elementare Komponenten erreicht:

- A) Kalkulation als Honorartarif (keine Abschlussprovisionen, keine Bestandspflege, keine Kick-backs, keine courtageabhängigen Verwaltungskosten)
- B) Investition in Exchange Traded Funds (Passives Management)

Die Verbindung dieser zwei fundamentalen Grundsätze der Kostenvermeidung gibt dem Berater die Möglichkeit für seinen Kunden eine optimale Beratungsleistung zu erbringen.